



# Sammlung Theaterzettel

## Aschenbrödel

**Stiegmann, Eduard**

**1883-01-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Sonntag,

den 14. Januar 1883.

55. Vorstellung.

Abonnement B.

Wegen Erkrankung des Fräulein Rosen und Beurlaubung der Frau Seubert statt der angekündigten Oper „Die Hugenotten“:

# ASCHENBRÖDEL.

Ein deutsches Zaubermärchen mit Gesang, Evolutionen und Tänzen in 6 Abtheilungen, nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik von Stieglmann.

## 1. Abtheilung: Aschenbrödel.

|                                                                                  |                  |
|----------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Baron von Montecuculorum                                                         | Herr Werner.     |
| Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Knitternatterknatterhausen | Frau Schlüter.   |
| Rumigunde, ihre Töchter erster Ehe                                               | Fräul. Hagedorn. |
| Serafine, ihre Töchter erster Ehe                                                | Fräul. Gramer.   |
| Rosa, genannt Aschenbrödel, des Barons Tochter erster Ehe                        | Herr Bauer.      |
| Hofmarschall Grafemild                                                           | Herr Bauer.      |
| Ein Bettler (Sylax)                                                              | Fräul. Jenke.    |
| Ein Diener                                                                       | Herr Moser.      |
| Eine Magd                                                                        | Fräul. Schelly.  |

## 2. Abtheilung: Bei der Pathe.

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Fee Walpurgis     | Frau Thysen.   |
| Sylax, ihr Diener | Fräul. Jenke.  |
| Aschenbrödel      | Fräul. Gramer. |
| Ein Portier       | H. Bärtich.    |
| Ein Kutscher      | A. Koch.       |
| Ein Lakai         | E. Bärtich.    |

Walpurgis Leibgarde. Tänzer und Tänzerinnen.

## 3. Abtheilung: Aschenbrödel bei Hofe.

|                          |                  |
|--------------------------|------------------|
| König Katadu             | Herr Ditt.       |
| Prinz Wunderhold         | Herr Rodius.     |
| Minister Puterhahn       | Herr Eichrodt.   |
| Hofmarschall Grafemild   | Herr Bauer.      |
| Stallmeister Wiedehopf   | Herr Stein.      |
| Baron von Montecuculorum | Herr Werner.     |
| Sybilla                  | Frau Schlüter.   |
| Rumigunde                | Fräul. Hagedorn. |
| Serafine                 | Frau Gum.        |
| Aschenbrödel             | Fräul. Gramer.   |
| Sylax                    | Fräul. Jenke.    |
| Die Oberhofmeisterin     | Fräul. Köhl.     |

Grafen, Barone, Edelleute und ihre Frauen und Töchter. Diener.

## 4. Abtheilung: Ein Ball in der Küche.

|              |                  |
|--------------|------------------|
| Der Baron    | Herr Werner.     |
| Sybilla      | Frau Schlüter.   |
| Rumigunde    | Fräul. Hagedorn. |
| Serafine     | Frau Gum.        |
| Aschenbrödel | Fräul. Gramer.   |
| Sylax        | Fräul. Jenke.    |
| Walpurgis    | Frau Thysen.     |

Heinzelmännchen, Heinkelweibchen, Kobolde.

## 5. Abtheilung: Der gläserne Pantoffel.

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| König Katadu     | Herr Ditt.       |
| Prinz Wunderhold | Herr Rodius.     |
| Minister         | Herr Eichrodt.   |
| Hofmarschall     | Herr Bauer.      |
| Stallmeister     | Herr Stein.      |
| Baron            | Herr Werner.     |
| Sybilla          | Frau Schlüter.   |
| Rumigunde        | Fräul. Hagedorn. |
| Serafine         | Frau Gum.        |
| Aschenbrödel     | Fräul. Gramer.   |

Der ganze Hofstaat. Pagen.

## 6. Abtheilung: Die Pantoffel-Prob.

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| König Katadu     | Herr Ditt.       |
| Prinz Wunderhold | Herr Rodius.     |
| Minister         | Herr Eichrodt.   |
| Hofmarschall     | Herr Bauer.      |
| Stallmeister     | Herr Stein.      |
| Baron            | Herr Werner.     |
| Sybilla          | Frau Schlüter.   |
| Rumigunde        | Fräul. Hagedorn. |
| Serafine         | Frau Gum.        |
| Aschenbrödel     | Fräul. Gramer.   |
| Walpurgis        | Frau Thysen.     |
| Sylax            | Fräul. Jenke.    |

Der ganze Hofstaat. Pagen. Blumengeist. Genien.

## Zum Schluß: Apotheose.

Ballet und Evolutionen, arrangirt von Frau Gutenthal.

In der 2. Abtheilung: 1. Evolutionen der Leibgarde Walpurgis. — 2. Indisches Balabile.

In der 4. Abtheilung: Das Fest in der Küche. — Tanz der Heinzelmännchen, Heinkelweibchen, Kobolde und Gemäse.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Mittel-Preise.

|                                                      |                    |                                             |                     |
|------------------------------------------------------|--------------------|---------------------------------------------|---------------------|
| Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe         | Mark 5.— per Platz | Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges | Mark 1.70 per Platz |
| Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe | " 4.50 "           | Reserveloge des dritten Ranges              | " 1.20 "            |
| Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe   | " 4.— "            | Gallerieloge                                | " .90 "             |
| Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges   | " 3.— "            | Gallerie                                    | " .50 "             |
| Stehplätze im Parquet                                | " 2.40 "           |                                             |                     |

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Letzte Eisenbahnzüge und Trambahnfahrten siehe Rückseite.

# Wannheim

Post- und Stationen

Städtisches Theater

Postamt  
H. K. M. H.



Städtisches  
den 14. Januar 1882

Die Verwaltung des Städtischen Theaters hat die Ehre, hiermit bekannt zu machen, dass die Vorstellungen am 14. Januar 1882...

# Abfahrtszeiten

## Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

|                                           |                                            |                                              |
|-------------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------|
| nach Speier, Neustadt . . . 10 Uhr — Min. | nach Heidelberg, Bruchsal } 11 Uhr 20 Min. | nach Ladenburg, Weinheim . . . } 10 Uhr — M. |
| „ Worms . . . 10 „ 35 „                   | „ Karlsruhe, Stuttgart } 12 „ 1 „          | „ Schwetzingen üb. Friedrichsfeld)           |
| „ Neustadt, Landau . . . 11 „ 28 „        |                                            |                                              |

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letztern Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billete zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

## Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1, Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Posttheater-Portier abgegeben.

|          |          |          |          |
|----------|----------|----------|----------|
| 1. Linie | 2. Linie | 3. Linie | 4. Linie |
| ...      | ...      | ...      | ...      |

## Apollon

Die Verwaltung des Städtischen Theaters hat die Ehre, hiermit bekannt zu machen, dass die Vorstellungen am 14. Januar 1882...

Die Verwaltung des Städtischen Theaters hat die Ehre, hiermit bekannt zu machen, dass die Vorstellungen am 14. Januar 1882...